

Drei-Täler-Radtour im Böhmischem Erzgebirge

20. – 22. August 2013

Teuchi & Witz – 193 km

Radwanderbericht von Klaus Teuchert

Dienstag Anreise mit Zug von Chemnitz/ Hohenstein über Zwickau nach Klingenthal. Von **Klingenthal** auf Straße über Grenze in Tschechien. **Kraslice** im **Svatava-Tal** (Zwotau-Tal) bergab, tw. leicht bergauf über Olovi – re. Braunkohlentagebau – Lomnice – Svatava nach **Sokolov** (schöne Altstadt mit Schloss, Besichtigung und Essen). Ab hier Radweg am Fluss im **Ohre-Tal** (Eger-Tal, viele Paddler unterwegs) über Kralovske Porici, vorbei an Stare Sedlo nach **Loket** mit Umrundung (wunderschöne Altstadt auf einem Hügel, komplett von Eger umflossen). ÜN im „Lazy River Hostel“ in der Altstadt (250 Kronen mit Schlafsack, 25 Kr. Frühstück). Abends Schwarzbiertrinken im Familienbraugasthof „Svaty Florian“.
45 km in 5 Std.

Mittwoch Von **Loket** im **Ohre-Tal** auf Radweg über **Svatosske Skaly** (Hans Heiling Felsenstadt, die einen Hochzeitszug darstellt) – Doubi – Tuhnice - nach **Karlovy Vary** mit Besichtigung (wunderschöne Kurstadt, Jugendstilhäuser, Massentourismus) Weiter auf Straße im Ohre-Tal leicht bergab über Hubertus – Muzikov – Dubina (gutes Essen in Paddlerkneipe „Hospoda U Dvoraku“) – **Kyselka** (alter verfallener Kurort) – Radosov (alte überdachte Holzbrücke) nach Velichov. Ab hier auf rotem Weg (300 m entlang Schienen schieben) nach Vojkovice und Damice und 2 km auf der stark befahrenen E442/ B13 bis Einmündung nach **Horni Hrad**, dort hoch zur **Burg Hauenstejn**, ÜN auf der Burg (100 Kr. mit Schlafsack, Frühstück 25 Kronen). Abends heiße Speckatschkis und heißer Hermelin mit gutem dickgeschnittenen Kümmelbrot zum Schwarzbier. Viele Katzen, ein Katzenbaby und ein kleiner Hund mit Papphülsenbein und ebenfalls einem Baby. Hanka ist nicht mehr da, neue Ausschänker und Helfer sind hilfsbereit und freundlich am Werk..
54 km in 8 Std.

Donnerstag Ab **Horni Hrad** bergauf auf dem Feldweg an Pension vorbei und dann schieben über die Wiese hoch zur Straße nach Krasny Les-Osvinov. Ca. 700 Hm allmählich aufwärts auf guter Straße bis zum Fuß des **Meluzina** (Wirbelstein, 1094 m), dem höchsten Punkt unserer Tour auf dem **Erzgebirgskamm**. Weiter auf guter Straße immer bergab über Horni Holze nach **Medenec** mit Turm-Berg Mednik (Pause mit Knödel, Gulasch und Gambrinusbier). Weiter bergab vorbei am Kreuz mit Kirche Kotlino – links entlang an **Pressnitz-Talsperre** zur Staumauer. Bergab nach Krystofovy Hamry (Pause im kleinen Kneipchen) und weiter bergab auf Waldwegen zur Grenze nach Deutschland nach **Schmalzgrube** ins **Pressnitz-Tal**. Auf grünem Weg steil und steinig bergauf und bergab (schieben, Straße besser) und ab Straße nach Grumbach auf dem Radweg am Fluss entlang zur Gaststätte „Am Wildbach“. Weiter auf dem Radweg über Steinbach – Ober-, Mittel- und Niederschmiedeberg (Radweg temporär tw. gesperrt wegen Brückenbau) – Boden (Pause an Gaststätte mit sehr gutem Essen) nach Finsterau. Ab hier Straße bis Scheibe – neuer Hohlweg auf alter Schmalspurbahnstrecke bis **Wolkenstein** Bahnhof. Auf Straße nach Hopfgarten – Scharfenstein – Wilischthal – bergauf nach **Weißbach**. Bergab über Dittersdorf – Einsiedel – Erfenschlag zurück nach **Chemnitz-Schönau**.
94 km in 11 Std.

immer sonniges aber kühles Wetter, ideal zum Radfahren, nachts kalt 8 °C.
Ausgaben: 85 Euro pro Person